

2. Ausfertigung

# SATZUNG DER STADT KALTENKIRCHEN KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 20 FÜR DAS GEBIET „LINDREHM - NORD“ 2. ÄNDERUNG:

Einmündungsbereich Straße Lindrehm in Barmstedter Straße (L 210)  
Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 44 (1) des Landesbaugesetzes (LBBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 1975 (GVBl. Schl. I S. 141) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. März 1982 (GVBl. Schl. I S. 66) und des § 5 des Landesbaugesetzes über bauplanerische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVBl. Schl. I S. 248) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 18.10.1983 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 ~~bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text-Teil-B~~ erlassen: ~~xxxx § 62 der LBBauG vom 22.1983~~  
+ Teil-B) erlassen ~~xxx~~ 2. Änderung (GVBl. Schl. Hst. S. 84)

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 8 und 9 aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 22.2.1983  
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 23.2.1983 (vom 22.2.1983 bis zum 02.3.1983) erfolgt.

PLANVERFASSER:  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISAUSSCHUSS  
- KREISBAUM -  
i.A. Baum  
LTD. KREISBAUDIREKTOR

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a (2) BBauG 1976/1979 ist am 22.2.1983 durchgeführt worden / Auf Beschluß der Stadtvertretung vom 22.2.1983 ist nach § 2a (4) BBauG 1976/1979 die frühzeitige Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit Schreiben  
STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Stadtvertretung am 22.2.1983 beschlossen und die Begründung bestimmt.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text-Teil-B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 18.10.1983 bis zum 18.4.1983 während der Dienststunden öffentlich ausliegen.  
Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 23.2.1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am 1. DEZ. 1983 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden ortsüblich bescheinigt.

KATASTERAMT  
BAD SEGEBERG DEN. 1. DEZ. 1983  
Mühl  
LEITER DES KATASTERAMTES

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Stadtvertretung am 18.10.1983 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text-Teil-B) wurde am 18.10.1983 von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen.  
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom 18.10.1983 gebilligt.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 05. Jan. 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text-Teil-B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 02.04.1984 Az. 12.11.1 mit Auflagen und Hinweisen ortsüblich bekannt gemacht.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 04. Mai 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtvertretung vom 04. Mai 1984 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.  
Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 02.04.1984 Az. 12.11.1 bestätigt.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 04. Mai 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text-Teil-B), wird hermit ausgeteilt.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 04. Mai 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 23.04.1984 (vom 22.04.1984 bis zum 04.05.1984) ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a (4) BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden.  
Die Satzung ist mithin am 23.04.1984 ortsüblich verbindlich geworden.

STADT KALTENKIRCHEN DEN. 04. Mai 1984  
Baum  
BÜRGERMEISTER

HINWEIS: Der Einmündungsbereich Lindrehm/Barmstedter Straße (L 210) wurde gemäß „Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL)“, Teil III - Knotenpunkte (RAL - K) Ausgabe 1. September 1976, als Knotenpunkttyp I mit Fahrbahnteller (Tropfen) ausgebildet.

xxxx = Änderung gemäß  
Genehmigung vom 02.04.1984  
Kaltenkirchen, den 07.05.1984  
Baum  
Bürgermeister



1,7,14

WA	Z = II
G.R.Z.	G.F.Z.
= 0,15	= 0,3
SD	○
- 38°	○

2-6

8-13

15-20

WA	Z = II
G.R.Z.	G.F.Z.
= 0,4	= 0,8
SD	○
- 38°	○

21

WR	Z = I
G.R.Z.	G.F.Z.
= 0,35	= 0,45
WD	○
- 45°	○

22

WA	Z = I
G.R.Z.	G.F.Z.
= 0,25	= 0,3
WD	○
- 45°	○

23-26

WA	Z = I
G.R.Z.	G.F.Z.
= 0,25	= 0,3
WD	○
- 45°	○

Nachrichtlich:  
20m Anbauverbots-  
grenze (gemessen vom  
äußeren Fahrbahnrand)  
an Landesstraßen,  
gemäß Neufassung des  
Straßen- und Wegegesetzes  
Schl. - H. § 20 (1) (StW.G.)  
vom 30. Januar 1979

## TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1 : 1000

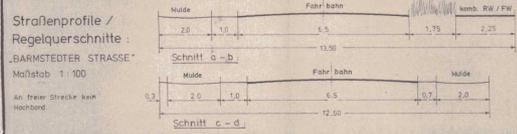
**Zeichenerklärung:**  
**FESTSETZUNGEN:**  
■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 20 - 2. Änderung § 9 (17) BBauG  
■ Straßenverkehrsflächen, FW = Fußweg, RW = Radweg  
■ Straßenbegleitgrün  
■ Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtdreieck), § 9 (1) 10 BBauG

**BAUGEBIET:** § 9 (1) 1 BBauG  
**Art der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG - § 9 1 bis 11 BauNv  
WR Reines Wohngebiet, § 3 BauNv  
WA Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNv  
**Maß der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG - § 16 (2) und § 5 17 bis 21 BauNv  
G.R.Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNv  
G.F.Z. Geschossflächenzahl, § 20 BauNv  
Z = ○ Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4), § 18 BauNv  
**Bauweise:** § 9 (1) 2 BBauG - § 22 und 23 BauNv  
○ Offene Bauweise, § 22 (2) BauNv  
△ Nur Einzelhäuser zulässig  
△ Nur Hausgruppen zulässig  
— Baulinie, § 23 (2) BauNv  
— Baugrenze, § 23 (3) BauNv  
■ Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 2 BBauG - § 23 (1) BauNv

**Baugestaltung:** § 9 (1) 2 BBauG  
— Verbindliche Dachform, Dachneigung, Firstrichtung:  
SD = Satteldach,  
WD = Walmdach,  
○ Dachneigung,  
■ Grünfläche, § 9 (1) 15 BBauG (Anlage vor Garagenhof)



**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**  
— Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß,  
— Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,  
86, 102 ..... Katasteramtliche Flurstücksnnummer,  
1, 2, 3 ..... Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,  
— In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,  
■ Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage, Hauptbaukörper,  
■ desgl. Nebenbaukörper / Garagen,  
— Maßlinien mit Maßangaben,  
— Bereich der baulichen Festsetzungen.



1, 2, 3 ..... Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,  
— In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,  
■ Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage, Hauptbaukörper,  
■ desgl. Nebenbaukörper / Garagen,  
— Maßlinien mit Maßangaben,  
— Bereich der baulichen Festsetzungen.